

Zentralblatt
für das
Deutsche Reich.
Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XL. Jahrgang.	Berlin, Freitag, den 9. August 1912.	Nr. 37.
Inhalt: 1. Konfulatwesen: Charakterverleihung; — Ernennungen; — Entlassung Seite 667 2. Postwesen: Status der deutschen Postbanken Ende Juli 1912 668 3. Mineral- und Veterinärwesen: Veränderung in dem Bezugsrecht der in den Anlagen zum Viehfleisch-Über-einkommen zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn aufgeführten Spergebiete 670	4. Minierwesen: Veränderung der Grundzüge für die Belegung der mittleren, Rangier- und Umverdrahtungen mit Elektrikantenmeistern und Inhabern des Knüttelerscheins 670 5. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 671	

I. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht, dem Generalkonsul des Reichs in London, Geheimen Legationsrat Dr. Johannes, den Charakter als Wirklicher Geheimer Legationsrat mit dem Range eines Rates erster Klasse zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Legationsrat Grafen von Luxburg, bisherigen ersten Sekretär bei der Gesandtschaft in Peking, zum Generalkonsul für Britisch-Indien und die Kolonie Ceylon mit dem Amtssitz in Calcutta zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Direktor Dr. Loffen zum Vikonsul in Ploesti (Rumänien) zu ernennen geruht.

Dem Kaiserlichen Konsul Hjaltmar Hägg in Uleåborg (Finnland) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.